

Workshop zur Kirchengeschichte



Spuren der katholisch-
apostolischen Gemeinden in
London und Albury

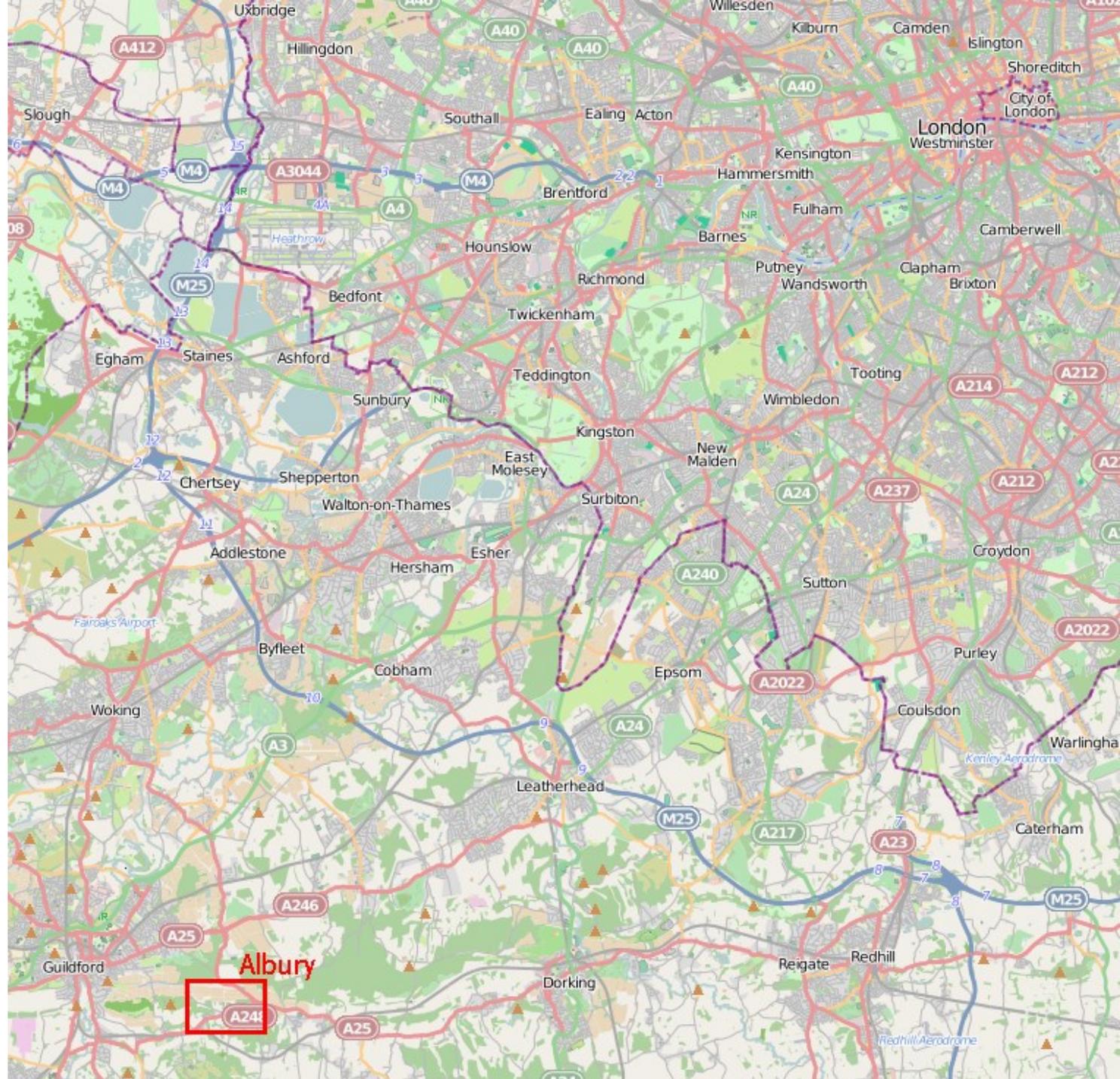
Inhalt

- Das Dorf Albury und seine apostolischen Gebäude
 - Spuren in London
-

Teil I



Das Dorf Albury
und seine
apostolischen Gebäude



Lage von Albury südwestlich von London, Karte von OpenStreetMap, cc-by-sa

Über das Dorf Albury

- Albury ist ein Dorf in der Grafschaft Surrey und liegt etwa eine Autostunde (ca. 60 km) südwestlich von London.
 - Der Ort verfügt über 1.190 Einwohner, ein Postbüro, eine Mülldeponie, einen Laden und einen Pub („The Drummonds at Albury“).
 - Der Fluss Tillingbourne fließt durch das Ortszentrum.
 - Albury wird schon im Domesday Book von 1086 als Eldeberie erwähnt.
 - Direkt an den Ort grenzt Albury Estate, ein Landsitz von 150 acres. Er gehörte früher Henry Drummond.
-

Über den Landsitz

- Der Landsitz Albury Estate wird von Henry Drummond 1819 erworben, weil er aus gesundheitlichen Gründen an einen trockenen, sonnigen Ort umziehen muss.
 - Das Haus besitzt unter anderem 63 Schornsteine, die jeweils ein unterschiedliches Design haben.
 - Durch Heirat und Vererbung geht der Landsitz an den Duke of Northumberland über, der heute noch einen Großteil des Landes besitzt.
 - Das Haus selbst wird 1969 verkauft und zu Wohneigentum umgestaltet.
-





Geschichte des Ortes

- Früher lag das Dorf direkt am Hauptgebäude des Landsitzes.
 - Henry Drummonds Vorgänger hatten dafür gesorgt, dass die Bewohner des Dorfs von dort an eine zwei Kilometer entfernte Stelle umgesiedelt wurden, um Landsitz und Ort klar zu trennen.
 - Nur die fast 1000 Jahre alte Dorfkirche blieb noch als Rest des alten Ortes erhalten.
 - Henry Drummond baute die Kirche zur persönlichen Grabkapelle seiner Familie um.
-







THE OLD PARISH CHURCH ASBURY

The church, which is of Saxon origin is mentioned in the Domesday survey 1086

Norman Tower built round the walls of the Saxon chancel (Consecration cross on the North wall of Tower) c1140

The lock on the North Door c1240

The Chancel added c1240

The Transept added c1280

Image niche on East Wall of Nave c1300

The aisle, replacing an earlier and narrower aisle, added c1310

Brass of Sir John Weston (died 23 Nov. 1440) 1440

Porch, one of the best preserved in Surrey c1500

Wall painting of St Christopher c1520

Church closed when new parish church built 1842

Transept decorated by Rugin as the mortuary chapel for the Drummond family 1845

Flitchment - Louisa Drummond, daughter + coheir of Henay + wife of the 6th Duke died 1890

Church re-opened for occasional services 1921

Church vested in the Redundant Churches Fund 1974

Chancel restored by the Redundant Churches Fund 1988

and the Friends. M.H.

Christine + Sheila Pawson Berkhamstead

10.6.11 Mark Heather New apostolic Youth group

11.06.11

70

If you would like to find out more please go to www.visitchurches.com

Thank you

Bretfeld, Germany



† Hic iuxta vocem de rupa dicentem mihi Scribe: Scilicet ueliam in domum moriuntur.

Neue Gebäude...

- Nachdem die Dorfbewohner umgesiedelt worden waren, brauchten sie eine neue Kirche.
 - Henry Drummond gab gleich zwei neue in Auftrag:
 - Eine anglikanische Kirche für die Dorfbewohner und
 - eine apostolische Kirche für die Apostel, ihre Mitarbeiter und die Apostolischen im Ort.
-

Die neue Dorfkirche St Peter and St Paul

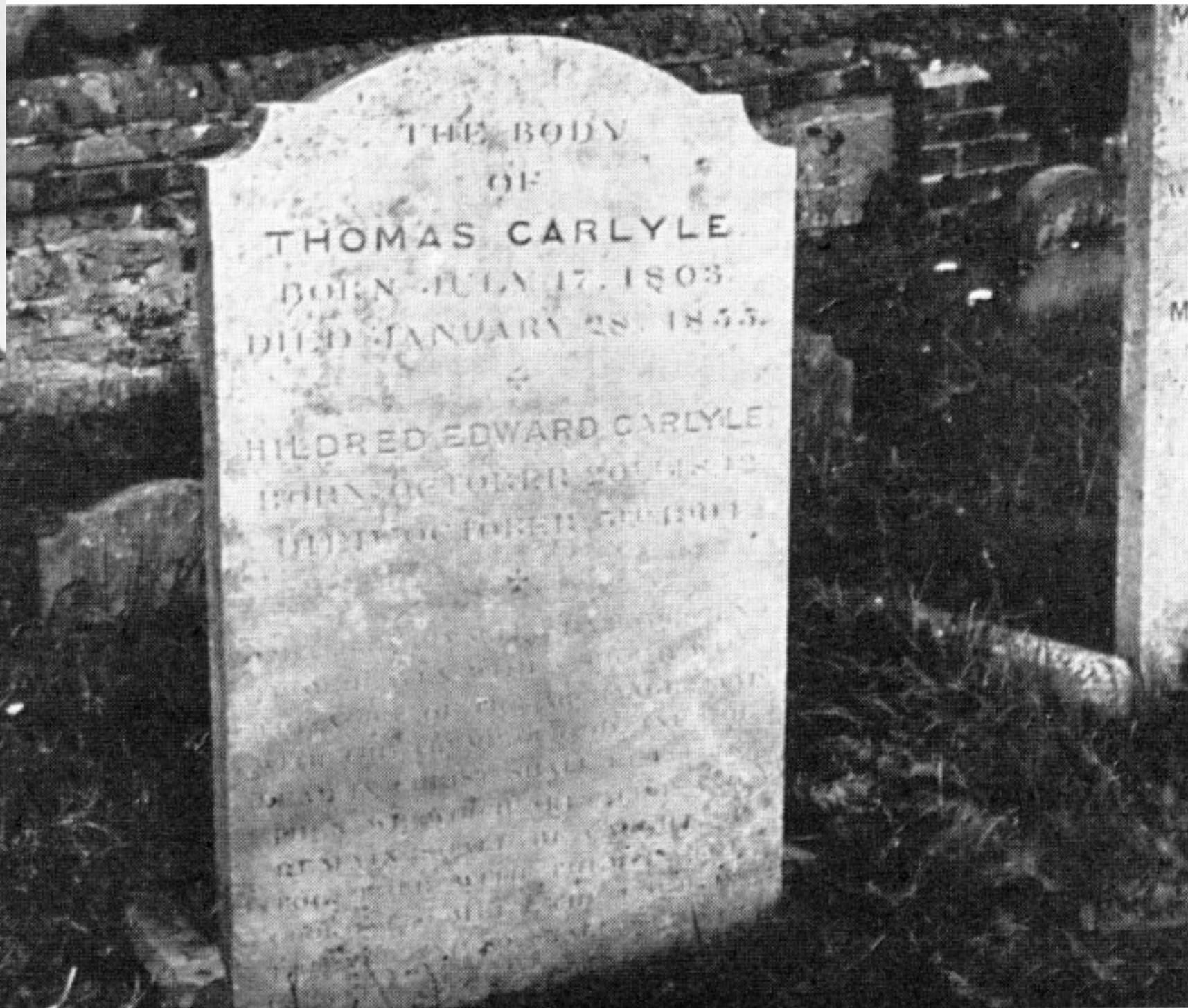
- Wurde im Jahr 1842 fertiggestellt.
 - Von außen dem romanischen Stil nachempfunden, innen schlichte, klare Proportionen.
 - Auf dem zugehörigen Friedhof liegen viele katholisch-apostolische Apostel und hohe Amtsträger begraben.
-













Die Apostelkapelle

- Schon 1840 wurde die Kirche der katholisch-apostolischen Gemeinde in Albury fertiggestellt.
 - Der Stil des Gebäudes orientierte sich an gotischen Kirchen des 15. Jahrhunderts. Er wurde so zu einem frühen Vertreter des „Gothic Revival“, einer architektonischen Bewegung des späten 19. Jahrhunderts.
 - Bemerkenswert sind vor allem das Rosenfenster im Chorraum und die von Drummonds jüngerer Tochter entworfenen Fenster in den Querschiffen.
-



THIS PROPERTY IS
NOT OPEN
TO THE PUBLIC
NO PARKING



Albury: The Apostles' Chapel





Albury: The Apostles' Chapel

Weitere Gebäude

- Im Dorfzentrum wurde ein Gebäude für die Unterbringung von Amtsträgern aus der ganzen Welt zur Verfügung gestellt – Weston Dene.
 - Dorthin kamen regelmäßig Brüder, um sich einige Wochen zu beraten und an den Gottesdiensten in der Apostelkapelle teilzunehmen.
 - Henry Drummond sorgte außerdem u.a. für eine öffentliche Gaststätte.
-





Teil II



Spuren in London

Eingang zur „englischen Kapelle“ und zu The Cloisters am Gordon Square.

Die Sieben Gemeinden

- Bald nach der Gründung der ersten katholisch-apostolischen Gemeinden bildeten sich auch in London insgesamt sieben teilweise große Gemeinden.
 - Zumindest zwei davon sind noch heute im Besitz der katholisch-apostolischen Gemeinden:
 - Die ehemalige Zentralkirche am Gordon Square und
 - die Kirche Maida Vale in Paddington, in der noch heute Gottesdienste stattfinden.
-

Die Sieben Gemeinden

- **Central Church (Gordon Square)**
 - **Kentish Town** (Horngemeinde)
 - **Bishopsgate**
 - **Southwark**
 - Chelsea
 - Islington
 - Wood Green (Horngemeinde)
 - **Paddington**
 - Westminster
-

Die Zentralkirche am Gordon Square

- Die Kirche wurde in den Jahren 1850 bis 1853 erbaut und ist bis heute unvollendet. Es fehlt der geplante Turm und ein Stück des Kirchenschiffs, deswegen ist auch die Frontseite provisorisch geblieben.
 - Auch diese Kirche wurde im gotischen Stil errichtet. Sie war das größte Gebäude der katholisch-apostolischen Gemeinden. Sie ist im inneren 27 Meter hoch und damit nur unwesentlich niedriger als Westminster Abbey.
 - Der Turm, dessen Stumpf man noch heute erkennt, sollte über 100 Meter hoch werden.
-

Die Zentralkirche am Gordon Square

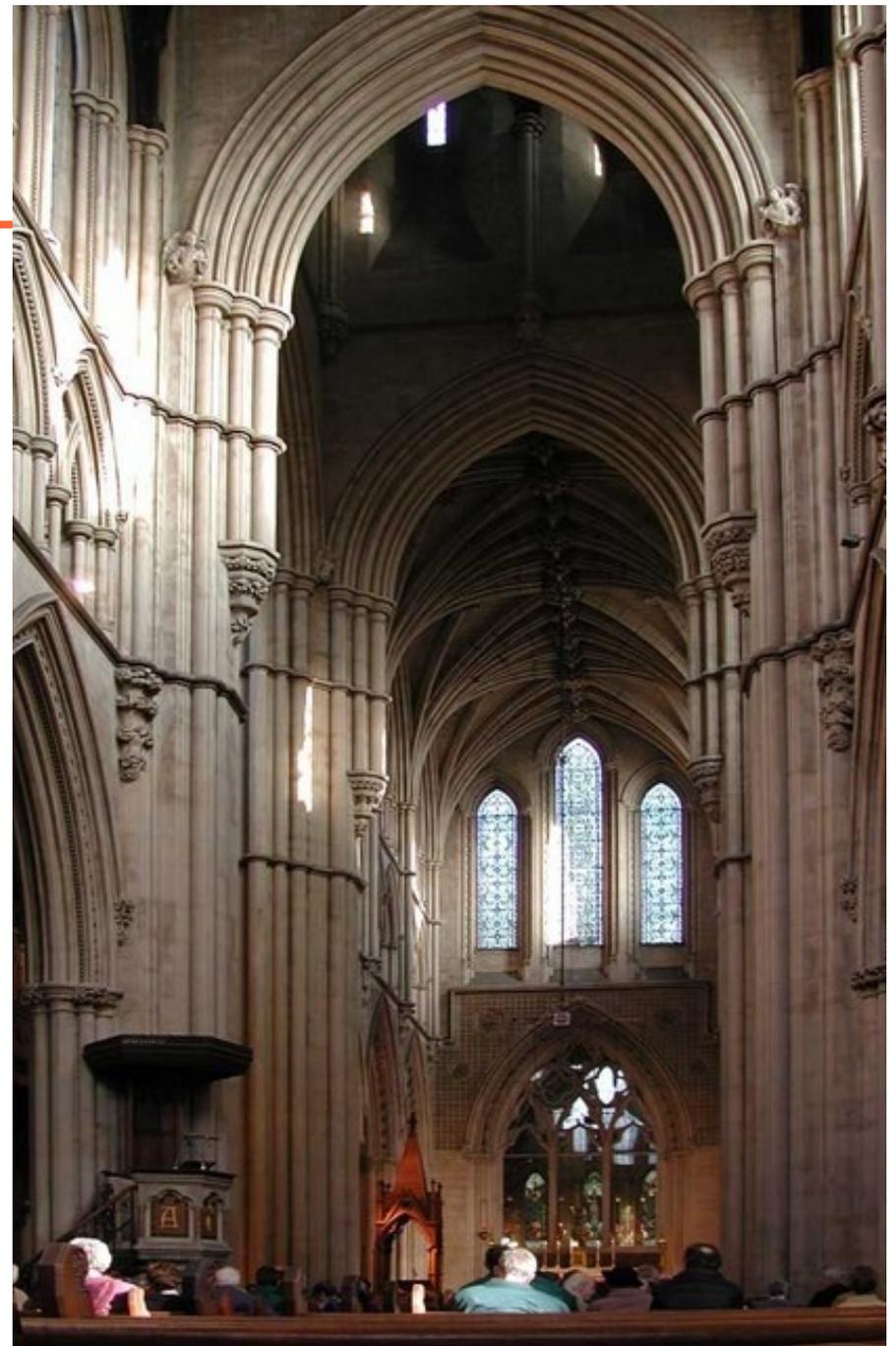
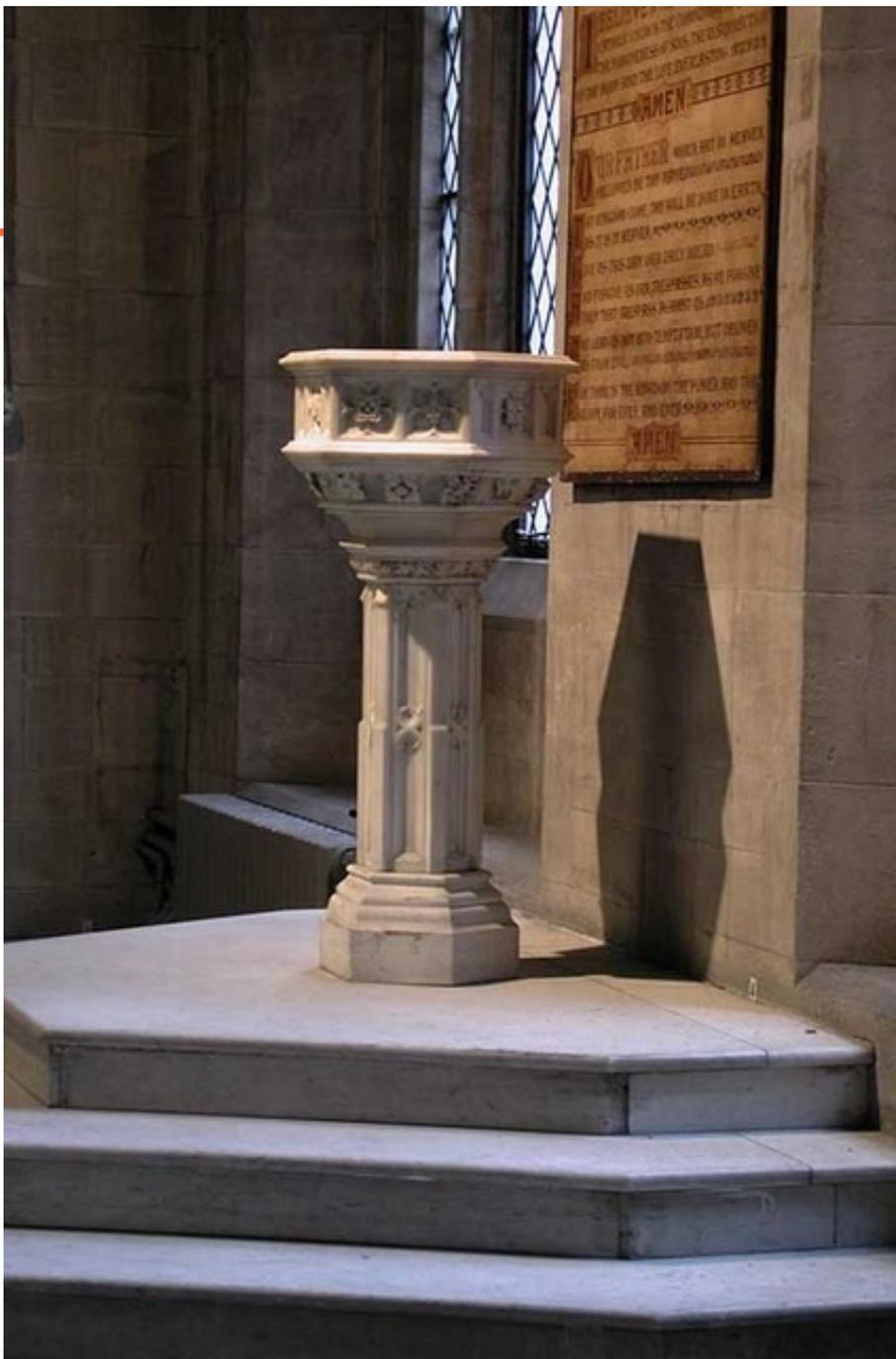
- Die Kirche verfügt über mehrere Seitenkapellen. Die sogenannte Englische Kapelle ist täglich geöffnet.
 - Die Kirche wurde einige Jahrzehnte als Universitätskirche der University of London genutzt.
 - Momentan werden Teile der Räumlichkeiten von einer konservativen Gruppe (Forward in Faith) innerhalb der anglikanischen Kirche genutzt.
-







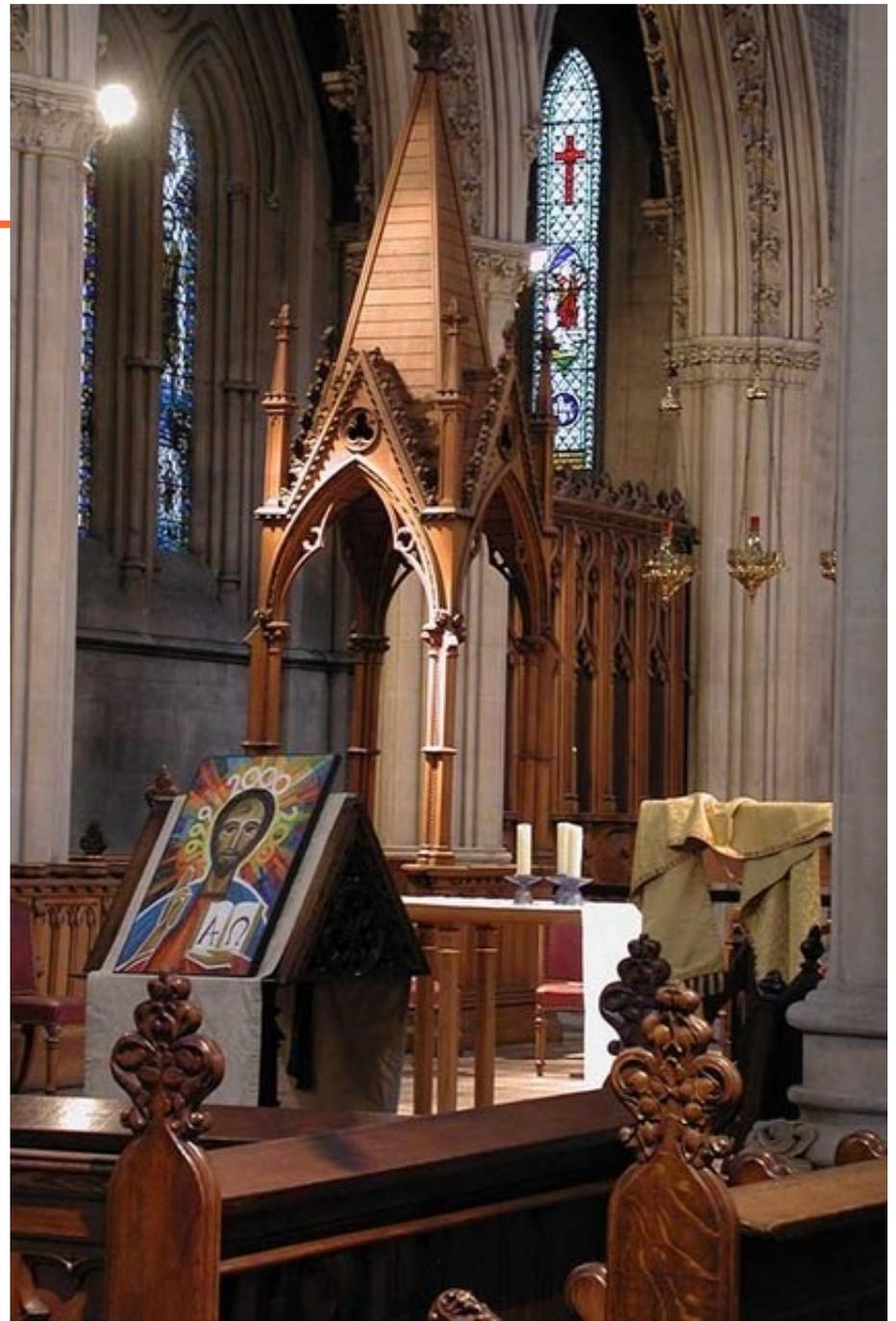




Fotos von John Salmon, Lizenz CC-by-sa



Foto von John Salmon, Lizenz CC-by-sa



Fotos von John Salmon, Lizenz CC-by-sa



Foto von John Salmon, Lizenz CC-by-sa

Die Kirche Maida Vale in Paddington

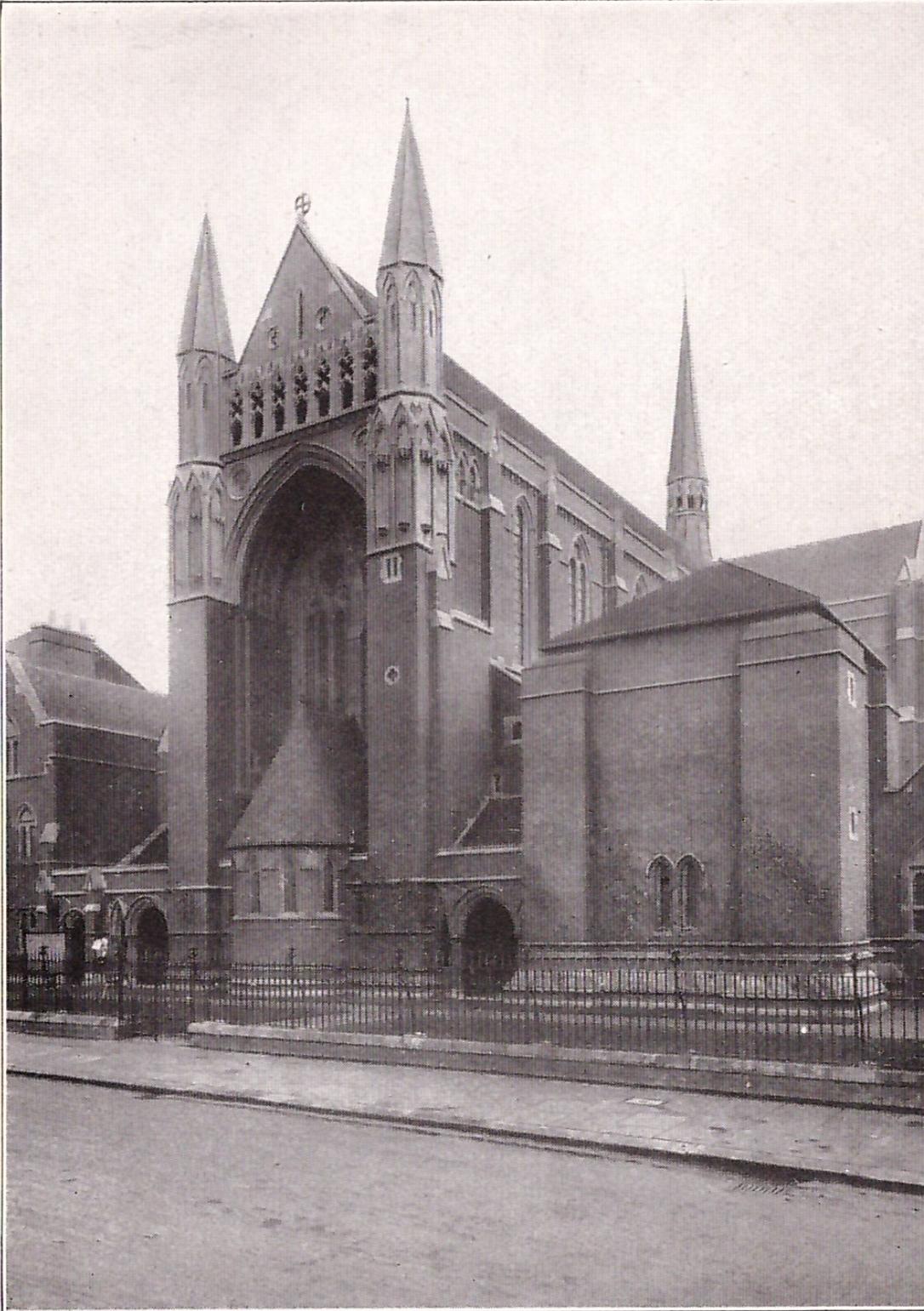
- Die Kirche wurde als sechste der sieben Gemeinden 1891-1894 im gotischen Stil als Backsteinbau errichtet. Sie ähnelt in den Formen und Ausmaßen der Zentralkirche.
 - Ihre Türme sind 40, der Dachreiter 50 Meter hoch. Sie ist deswegen schon von weitem sichtbar. Sie bot 1250 feste Sitzplätze.
 - Auch diese Kirche verfügt über mehrere Nebenkapellen.
-



CATHOLIC APOSTOLIC CHURCH
MAIDA AVENUE W2
NOTICES

SERVICES ARE HELD ON SUNDAYS AT
10:30^{AM} AND ON OTHER OCCASIONS
AS ARRANGED







The Church in Paddington • Chancel



RED ROUTE
No stopping
Max 5m
8am-7pm

CONCEPT
Loading
MAX 20 mins
MAX 3 hours

NEW POSTOLIC CHURCH

SERVICES
Worship
10am
11am
12pm
A Hearty Welcome to All



One way